

# Bei den Klassikern wird mitgesungen

Ökumenisches Adventsingen mit über 100 Mitwirkenden in der Dankeskirche

**Bad Nauheim** (pm). Das von der Kantorei der evangelischen Dankeskirche und dem Chor der katholischen Bonifatiuskirche jedes Jahr zu Beginn der Adventszeit gemeinsam gestaltete Kirchenmusikkonzert zum Mitsingen fand in diesem Jahr am ersten Adventssonntag in der Dankeskirche statt. Über 100 Mitwirkende sangen und musizier-

ten unter Leitung von Eva-Maria Anton, Frank Scheffler und Ursula Starke. Für die Liturgie und das gesprochene Wort zeichneten Pfarrerin Meike Naumann und Diakon Dieter Mackrodt verantwortlich. Das Kammerorchester und der ökumenische Chor aus der Kantorei der Dankeskirche und des Kirchenchors St. Bonifatius hatten auf der Em-

pore Platz genommen, während der Jugendchor der Dankeskirche und die Kinderschola von St. Bonifatius vom Altarraum aus sangen. Die zum Mitsingen eingeladenen Kirchenbesucher füllten den Raum dazwischen bis auf den letzten Platz. Das fiel ihnen bei bekannten Klassikern wie »Macht hoch die Tür«, »Der Morgenstern ist aufgedrungen« und »Wachet auf, ruft uns die Stimme« nicht schwer. Anspruchsvollere Chorwerke wie »Es wird ein Stern aus Jacob aufgehn« von Felix Mendelssohn Bartholdy und die »Kantate auf Christi Geburt« von Ludwig Meinardus luden eher zum Zuhören ein.

Die Mädchen des Jugendchors der Dankeskirche boten, von Leiterin Ursula Starke am Keyboard begleitet, die Motette »Mein Herz ist voll Freude« dar. Von Eva-Maria Anton am Keyboard begleitet trug die Kinderschola St. Bonifatius die Lieder »Wieder naht der heil'ge Stern«, »Über's Gebirge führt uns der Weg« und »Vor 2000 Jahren« vor. Das Kammerorchester überraschte mit Kostproben aus Telemanns »Concerto D-Dur«. Pfarrerin Heike Naumann und Diakon Dieter Mackrodt füllten die Pausen mit besinnlichen Texten. Wie jedes Jahr erklang zum Abschluss aus allen Kehlen und Instrumenten Händels »Tochter Zion«.

(Foto: pv)



Auf der Empore warten der ökumenische Chor und das Orchester auf ihren Einsatz.